Regierungsratsbeschluss vom 01. Juli 2025

Schriftliche Anfrage Melanie Nussbaumer betreffend Versorgungslücken im Bereich Neurodivergenz **P255217**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung
In den letzten Jahren haben die Diagnoseraten zu Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen und Autismus-Spektrum-Störungen sowohl schweizweit als auch international zugenommen, was unter anderem auf ein höheres Bewusstsein und eine verbesserte Diagnostik zurückzuführen ist. Der steigende Bedarf kann im Kanton Basel-Stadt derzeit abgedeckt werden. Dank einer sorgfältigen Triage können die vorhandenen Kapazitäten zielgerichtet eingesetzt werden, wodurch die aktuellen längeren Wartezeiten als angemessen und zumutbar eingeschätzt werden. Des Weiteren existieren im Kanton Basel-Stadt diesbezüglich staatlich unterstützte Selbsthilfegruppen, zu welchen interessierte Personen in der Regel rasch vermittelt werden können. Aus Sicht des Regierungsrats besteht daher aktuell kein Handlungsbedarf. Sollte der Bedarf jedoch weiterhin zunehmen, wird der Regierungsrat die Situation neu überprüfen.